

Kreis Warendorf  
Herrn Landrat Dr. Gericke  
Waldenburger Straße 2  
48231 Warendorf

Florian Westerwalbesloh  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

SPD Kreistagsfraktion Warendorf  
Roonstraße 1  
59229 Ahlen

Telefon: 02382 9144-60  
Fax: 02382 9144-70  
info@spd-kreistagsfraktion-warendorf.de  
www.spd-kreistagsfraktion-warendorf.de

Samstag, 18. November 2017

**Haushaltsplanentwurf 2018 des Kreises Warendorf  
Beratung des Budgets des Sozialamtes im Ausschuss für Arbeit, Soziales und  
Gesundheit am 23.11.2017  
Anfrage 2 zu Produkt 050210 Grundsicherung für Arbeitssuchende /  
Langzeitleistungsbezug**

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

Die SPD-Kreistagsfraktion misst dem Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit eine besonders hohe Bedeutung zu. Folgen verfestigter Langzeitarbeitslosigkeit sind nicht zuletzt auch mangelnde kulturelle und soziale Teilhabe, was die erwerbsfähigen Leistungsbeziehenden selbst und die mit ihnen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen trifft – ganz besonders Kinder und Jugendliche.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen.

Soweit dies noch nicht im Zuge der Haushaltsberatung in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 23. November 2017 möglich ist, erbitten wir die Antworten zur Sitzung, in der das Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2018 behandelt wird.

- 1) Wie hat sich die Zahl der Integrationen in den Jahren 2015, 2016 und 2017 entwickelt?
  - a. insgesamt
  - b. bedarfsdeckende Integrationen
  - c. Integrationen in kontinuierliche Beschäftigung
  - d. Integrationen in kontinuierliche, bedarfsdeckende Beschäftigung
  
- 2) Welchen Anteil hatten dabei jeweils Langzeitleistungsbeziehende? (wenn möglich, bitte differenziert nach Dauer des Leistungsbezugs)
  
- 3) Wie hat sich der Anteil von Kindern (unter 6 Jahre, 6 bis unter 15 Jahre) mit SGB II-Leistungsbezug durch die Integration von Langzeitleistungsbeziehenden verändert?
  - a. insgesamt
  - b. durch bedarfsdeckende Integrationen
  - c. durch Integrationen in kontinuierliche Beschäftigung
  - d. durch Integrationen in kontinuierliche, bedarfsdeckende Beschäftigung

- 4) Wie viele Langzeitleistungsbeziehende haben in den Jahren 2015, 2016 und 2017 an konkreten Eingliederungsmaßnahmen teilgenommen? (wenn möglich, bitte differenziert nach Dauer des Leistungsbezugs)
- 5) In wie vielen Fällen konnte nach Teilnahme an konkreten Eingliederungsmaßnahmen eine Integration von Langzeitleistungsbeziehenden erreicht werden? (wenn möglich, bitte differenziert nach Dauer des Leistungsbezugs)
- a. insgesamt
  - b. bedarfsdeckende Integrationen
  - c. Integrationen in kontinuierliche Beschäftigung
  - d. Integrationen in kontinuierliche, bedarfsdeckende Beschäftigung
- 6) Welche Eingliederungsmaßnahmen waren dabei der Zahl nach besonders erfolgreich, welche weniger erfolgreich?

Mit freundlichen Grüßen



Dagmar Arnkens-Homann  
Vorsitzende



Florian Westerwalbesloh  
Stellv. Vorsitzender



Franz-Ludwig Blömker  
Sprecher im Ausschuss  
für Arbeit, Soziales und  
Gesundheit